

# Mac Pro 6.1 Monterey 12.7.1 Platte Klonen und für einen Hackintosh bootbar machen Problem !!

Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 17:37

Hallo Gemeinde , ich versuche vergeblich mein MacPro 6.1 Festplatten Clone (Monterey12.7.1) mit dem Hackintosh zu Booten. Der Hackintosh läuft ansich mit OC (Interne Festplatte auch 12.7.1) einwandfrei. Die Mac OS Clone Platte ist in einen externem USB Gehäuse. Habe den Clone mit CCC + Boot Option geklont. Das gleiche mit Super Dooper versucht.! Auch mit nachfolgendem drüberbügelnd des Systems mit USB Stick im Häcky geht es nicht.

Hab auch die EFI in die Clone EFI Partition nachträglich reinkopiert.

Hab die Platte auch einmal im Hackintosh (Think Centre 720q Mac mini 8.1) mit Monterey installiert, einwandfreier Boot von der USB, dann ein Backup ohne Boot Option auf dem Mac Pro drauf gemacht nichts...auch das nochmalige drüber spielen des Systems nichts!

Der Clone bleibt immer nach der Installation und einigen Neustarts bei halben Balken stehen.

Da ich von meinem Musikrechner Mac Pro 6.1 auf MacBook Pro M2 umsteige, ist mir wichtig die alten Produktionen irgendwie aufgemacht zu bekommen.

Wird mit Apple Silicon wohl immer problematischer.

Da dachte ich es mit meinem Hackintosh machen zu können, denn das ganze Zeugs für den Häcky neu zu installieren ist echt ne Aufgabe. Das muss ich ja

für den MacBook M2 schon machen. Die MacPro 6.1 Tonne möchte ich eigentlich einem Freund verkaufen, deshalb bleibt nur der Häcky die Option.

Das geilste wäre natürlich mein Monterey Clone für den neuen MacBook M2 so zu Clonen, dass es Bootbar wäre aber das ist wohl eine ganz andere Geschichte...;(.

Ich versuche noch den Migrations Assistenten vielleicht bekomme ich es so auf dem Häcky zum laufen ohne alles neu installieren zu müssen...

Was mache ich falsch.?? Irgendwie schaffe ich es auch nicht mit mit Verbose Mode zu starten ..CMD -V geht nicht um zu sehen wo er stehen bleibt.

Vielen Dank für eure Hilfe im Voraus.

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 17:55

hallo [Quantec6711](#) ,

verbose beim nativ mac geht nicht? oder meinst du den hacky?

beim hacky mußt du um meldungen zu sehen- -v ins bootarg sowie den haken bei hide verbose wegmachen- ggf. noch die debugversion nutzen .

wenn du das apple-tastaturnutzererlebnis beim hacky haben möchtest wird der haken bei misc-pollapplehotkeys gesetzt. dann gibt es noch eine weitere einstellung, welche ausführlicher zeilen ausgibt- die ist mir grade entfallen-steht bestimmt im dortania guide.

soviel zum verbose, -vielleicht die efi hier unpersonalisiert als anhang ohne den appleordner zeippt hochladen?

du kannst beim hacky auch die efi auf nen usb-stick kopieren /fat 32- und von diesem starten, vielleicht tut sich so mehr

lg 😊

---

### Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 18:21

[apfel-baum](#) , danke für den Tip ich meine den Hackintosh.-v . Der Hackintosh mit Monterey und der EFI an sich funktioniert ja super. Nur der MacPro Clone will nicht hochfahren. Und ich weis nicht warum...

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 18:24

daher doch der verbose, mit -v oder ggf. die debugversion -sowie den schalter target 67 - <https://dortania.github.io/OpenCore/st/coffee-lake.html#debug>

lg 😊

--

edit-

der "einzige" unterschied zwischen deinem intel nativ mac und des hacky besteht ja darin, das der hacky die entsprechende efi mit kexten hat- soetwas hätte der nativmac dann wohl auch via des oclp- aber vom grundsatz her müßte deine hackyplatte demnach beispielweise auch im nativ-intel-mac laufen

---

## Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 19:05

[apfel-baum](#) nicht dass wir und missverstehen. Nochmal. Ich habe von der Internen MacPro 6.1 Festplatte mittels CCC einen Clone gemacht . Diesen Festplatten Clone in einem USB Gehäuse möchte ich in einem funktionierendem Hackintosh booten.

Das geht aber iwie nicht. Obwohl ich die Platte im CCC als Bootfähig markiert habe. Also ich starte ja den Hackintosh mit seiner internen Platte im Picker wird die Externe USB Platte angezeigt. Die wähle ich dann aus. Und es bleibt hängen.!

...hier meine EFI. Alles ausser Netzwerk und Wlan funktioniert alles was ich benötige.

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 19:12

hm, was ist eigentlich, wenn du die ccc platte beim hacky mit dazu-"hängst,-also nicht von dieser bootest, sondern diese als zusätzliches laufwerk einbindest?-kannst du so auf deren daten zugreifen?

lg 😊

edit

hast du bei die sowohl intel , als auch broadcom wlan ?

du hast kein verbose gesetzt, daher siehst du auch nix

dein opencore ist etwas älter, oder?

---

### Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 19:30

Klar ,wird ganz normal im Desktop angezeigt. Nur booten geht nicht.

Edit: Weiss nicht was für ne Wlan verbaut ist. Benötige ich auch nicht. Kannst Du verbose setzten damit wir sehen können wo es hängt.... Der Hacky läuft gut. Ich benutze ihn als Vienna Instruments Server. Mehr muss der nicht machen. Ausser mit der hoffentlich mal funktionierenden Clone Platte Logic Songs aufmachen.

---

### Beitrag von „floris“ vom 3. Dezember 2023, 19:36

Grundsätzlich würde ich nicht davon ausgehen, dass eine macOS Installation, die auf einen internem Drive installiert wurde, sich auf einem anderen Rechner booten lässt.

Apple erzeugt Signaturen, Zertifikate ... die an die Hardware-Identität gebunden sind, behaute ich mal.

Auf einem externen Laufwerk sieht die Sache anders aus.

Der Migrations-Assistent sollte - in der Theorie - gute Dienste leisten.

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 19:37

[Quantec6711](#)

was ist deine systemsprache?

**prev-lang:kbd = 7a682d48616e733a323532** (zh-Hans:252) ?

ich frage, da man dann auch den eintrag entsprechend aktualisieren kann

- <https://github.com/acidanthera.../AppleKeyboardLayouts.txt>  
<https://dortania.github.io/Ope...list/kaby-lake.html#add-4>

lg 😊

---

### Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 20:09

[apfel-baum](#) Deutsch.... Ich habe die EFI auf Github gefunden und so übernommen...hat funktioniert...Übrigens ich bin mehr Musiker als Computerfreak...tue mir immer schwer damit. Bin für Deine Hilfe sehr Dankbar.!!! Überhaupt an alle hier im Forum die das alles für uns möglich machen.

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 20:14

ok, ich lege es dir dringend ans hertz 😊 etwas mehr als nur musik anzugucken und mind. einen blick in den dortania-guide , bzw. hier lesestoff auf deutsch zu werfen-> [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

das ist so, als wenn du nur autofahren, aber nicht tanken kannst- irgendwann streikt dann das gefährt.

damit machst du dir nicht unbedingt freunde und einen wohlwillen-

bluetooth hast du keines verbaut? wlan+bt ist ersteinmal aus

lg 😊

edit-

nochmal geguckt-bei der ursprungsefi fehlt der "boot" ordner...

--

probiere mal diese efi auf einem usb-stick der fat 32 formatiert ist-vielleicht läuft die-

---

## Beitrag von „Quantec6711“ vom 3. Dezember 2023, 20:32

[apfel-baum](#) .....vielen Dank ...Ich bin eigentlich Beruflich immer auf Apple unterwegs. Deshalb hab ich mich nie in die Hackintosh Materie so tief einlesen müssen, obwohl ich am Rande schon seit Snow Leopard dabei bin. Einen neuen MacBook zu kaufen ist für Muskschaffende heutzutage kein leichtes Unterfangen.

Deshalb war als Zweitrechner ein Hackintosh immer sehr willkommen. Wenn die Kisten mal gelaufen sind, dann war die Devise "don't change a winning Team ". Somit verliert man schon nach einen Jahr den Anschluss sehr schnell.

Was es früher Chamäleon , Clover, so ist heute OpenCore.. alle habe ich bis heute nicht richtig kapiert...

Zu Thema: Meinst Du dass es möglich ist die Apple Clone Platte in meinem Hackintosh bootfähig zu machen.?? Oder soll ich den Weg über Migration gehen.? Liemgruss

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Dezember 2023, 20:36**

da ein mac, idr mit einer hacky-platte ohne deren efi-ordner booten sollte- warum nicht auch umgekehrt?

daher-tu dir einen gefallen und lese dir zumindest den beginners guide durch, auch als apple nur anwender erweitert der dir dein vorhandenes mac-wissen,-und macht es dir etwas leichter mit den hackys

ich habe auch die zeit mit snowleo / und davor powerpc gut in erinnerung, sowie diverser bootloader usw.

lg 

---

### **Beitrag von „Quantec6711“ vom 4. Dezember 2023, 20:10**

Hi, also der Rechner ist im dauer boot loop und bleibt dann nach einer ganzen Weile mit diesem Bild stehen...

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Dezember 2023, 20:19**

nunja- "media is not present" heißt soviel, auf die disc/platte, auf welche irgendwo -im linux wäre das wohl fstab,- wird nicht gefunden

mache doch bitte einen nvramreset

lg 😊

---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2023, 20:46

Meine Rechner sind alle auf Klonen aufgebaut. Also geht es auch. Kannst Du denn Deinen MacPro mit Deinen Platten starten? Wenn nicht, fehlt irgendwas, das kannst Du auch mit dem klassischen Bootstick wieder drauf bekommen: einfach Dein bisheriges System noch einmal auf die Platte schreiben - und fertig ist die Laube!

Also: Monterey laden, einen USB-Stick mit min. 6,5 GB Platz als "Bootstick" in FAT oder GUID/MacOS Ext. vorbereiten, dann in Terminal eingeben:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Bootstick /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app --nointeraction`

Darüber dann den Stick booten und das System auf der neuen Platte noch einmal installieren.

Eigentlich sollte jede Platte mit der passenden macOS-Version völlig problemlos jeden geeigneten Mac oder Hackintosh booten können. Genau dafür machen wir das hier ja möglichst ohne jede Veränderung. Da ist nichts ein-Codiert, keine versteckte Nummer hinterlegt. Nur: sehr viele Programme hängen an einer UUID oder Serial des Rechners, sind also nicht so ganz einfach übertragbar. Außer natürlich: Du benutzt die gleichen Nummern wie an Deinem alten Rechner.

---

### Beitrag von „Quantec6711“ vom 4. Dezember 2023, 21:14

[MacGrummel](#) .. Sorry ich bin nun verwirrt....Einen Mojave USB Stick installer machen.??? ;)..

Also nochmal : Meine MacPro 6.1 Tonne läuft einwandfrei. Genauso gut läuft der Häcky. Beide



unter Monterey. Das ist nicht das Problem.

Ich möchte die geklonte Platte aus dem MacPro im Häck booten...das geht nicht.

Wenn ich den Häcky von der internen Platte boote, dann ist der Clone auch auf dem Desktop als USB platte sichtbar und ich kann auf die Daten zugreifen aber von dieser USB Platte den Häcky nicht booten.

Ich bau die mal rein direkt an den Sata Bus ,vielleicht mach der Chip des USB Festplattengehäuses Probleme...

[apfel-baum](#) Ich habe x mal aus meinem OC Picker NVram reset gemacht.

Das mit dem Tastatur Klammeraffen Griff ist n Problem da die Rechner draussen im Flur stehen ...

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2023, 21:23**

Du wirst keinen Hackintosh mit Deiner geklonten Platte starten können, wenn Du nichtmal den Original-Mac damit starten kannst. Das ist doch eine Grundvoraussetzung. Also mach die Platte erst für das Original startbereit, sonst wird das nichts.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2023, 21:28**

Es gibt außer den Clone-Programmen ja auch noch eine andere Variante: macOS darauf installieren und dann über den Migrations-Assistenten alle Daten rüber kopieren. Dauert zwar recht lange, funktioniert aber.

---

### **Beitrag von „Quantec6711“ vom 4. Dezember 2023, 21:48**

So, die Platte in den Rechner eingebaut BÄÄM! Die Kiste Bootet.!

Hätte ich vor Stunden haben können.!!

Also kann als erledigt abgelegt werden.....Danke Jungs für eure Hilfe.!!